

Wie geht ihr dem Corona-Virus entgegen?

Beitrag von „CDL“ vom 21. Januar 2021 19:00

[Zitat von Lindbergh](#)

[CDL](#): Du hättest dich auch im Fernunterricht krankmelden können, oder?

Klar hätte, habe ich auch ganz kurz drüber nachgedacht. Aber mir ist einfach auch klar, dass es gerade sehr wichtig ist, den Hasen etwas Grundstruktur an die Hand zu geben, wo so vieles unklar und unsicher ist, sich ständig ändert und so viel Kraft kostet. Da ist es wichtig für die Kinder und Jugendlichen zu wissen, dass um 8:30 Uhr Frau CDL in der Audiokonferenz sitzen wird und auf sie wartet, denn das bedeutet, dass sie sich nicht nochmal umdrehen und ihre Aufgaben irgendwann machen können (oder eben auch gar nicht), das bedeutet, dass sie wenn die Verbindungen es zulassen, mal wieder etwas Gruppenarbeitsgefühle haben können in den Break out-Räumen, dass da jemand ist, der nicht aus der eigenen Familie kommt, den man mal fragen kann, wie dies oder das eigentlich genau zu verstehen ist mit den Corona-Informationen (heute wurde z.B. nachgefragt, wo man überall die Alltagsmasken nicht mehr tragen dürfe oder auch, warum noch nicht alle Menschen jetzt geimpft werden könnten) etc. Also habe ich mir gesagt, dass ich jetzt erst einmal für alle Klassen die Aufgaben einstelle und wenn die Kraft dann noch reicht, erst noch meine Hauptfachgruppen abarbeite in den VKs und dann schaue, was ich noch in den Nebenfächern schaffe über reine das reine Ausgeben von Aufgaben hinaus. Am Ende waren die 5 Stunden Unterricht an dem Tag schneller geschafft, als vermutet, weil meine 7er ganz motiviert mitgearbeitet haben in allen Fächern, die VKs technisch ordentlich liefen, die 8er akzeptiert hatten, dass die Einzelarbeitszeit zwischen der VK am Stundenanfang und Stundenende ernsthaft zur EA genutzt werden muss und nicht vertrödelt oder verspielt werden kann, denn das finde ich auf dem einen oder anderen Weg IMMER raus- kurz: Es lief viel besser als die Woche davor, was mir die Kraft gegeben hat den Vormittag durchzuziehen.